

Gef. zu beachten.

[53896]

Auch für die diesjährige Saison wollen wir dem verehrlichen Sortimentshandel die freundliche Verwendung für unsere allgemein beliebten und absatzfähigen Jugendschriften zu einer sehr lohnenden machen, indem wir nachstehende Werke von jetzt ab bis Ende 1884 expediren werden:

in feste Rechnung mit 40% und 5/4,
gegen baar mit 50% und 5/4.

Stadthaus und Landhaus von Juliane.

Mit 5 reizenden Farbendruck von Düffscke.
Prächtig gebunden 3 M. ord.

Drei Novellen.

(1. Der alte Spiegel. 2. Der Hochzeitschmuck.
3. Das Schloßchen.)

Von Juliane.

M.-N. Fein gebunden 3 M.; elegant brosch.
1 M. 80 & ord.

Sommerferien von Juliane.

Mit 4 schönen Farbendruck von Düffscke.
Prächtig gebunden 2 M. 75 & ord.

Bulekt.

Eine christliche Erzählung
von Mrs. Marshall.

Aus d. Englischen von Marie Morgenstern.
Fein gebunden 4 M. 50 &; elegant brosch.
3 M. 60 & ord.

Ein Risiko durch feste Bestellung einer kleinen Partie von obigen Jugendschriften, um sich mit dem hohen Rabatt auch die Freiemplare zu sichern, ist nicht zu befürchten; denn es ist den Herren Kollegen vom Sortiment hinlänglich bekannt, daß die Juliane'schen Bücher zu jeder Zeit und überall Käufer finden; wogegen eine günstigere Gelegenheit, so anerkannt gediegene Jugend-Geschenkbücher zu solch hoher Rabattirung zu erwerben, Ihnen kaum mehr geboten werden dürfte.

Die Vergünstigung dieser Ausnahme-Rabattirung ist nur bis Ende d. J. gültig; nach diesem Termine treten die bisherigen Conditionen (25%) wieder in Kraft.

Hamburg, 20. October 1884.

Karl Grädener & J. F. Richter.

[53897] Fürs Weihnachtstage empfohlen als *courant*, hübsch ausgestattet u. gut rabattirt:

Christl. Vergissmeinnicht. Mit u. o. G.
1 M. 50 & u. 1 M. 20 &. (Nur fest.)

Klass. Vergissmeinnicht. Mit u. o. G.
1 M. 50 & u. 1 M. 20 M.

Wagner, In die Natur! Geb. u. cart. 4 M.
u. 3 M. 90 &.

Schillergarten. E. Blumenlese a. Schiller's
sämmtl. Werken. 2 M. 25 &.
Bielefeld. A. Helmich.

Fürst Bismarck.

[53898]

Von unserm neuesten photogr. Portrait des Fürsten von Bismarck wurden seit Juli d. J. mehr als

5000 Stück

verkauft und empfehlen wir allen Handlungen, die noch nichts davon bezogen haben, baldigst einen Versuch damit zu machen, der sicher lohnen wird.

Gleichzeitig empfehlen wir unseren bisherigen Abnehmern, ihren Vorrath stets rechtzeitig zu ergänzen, da zumal gegen Weihnacht eine umgehende Lieferung nicht garantirt werden kann.

Wir versenden ausschliesslich baar.

Preis 6 M. ord., 3 M. 60 & baar u. 11/10.

Wenn auf grauem Carton zum Einrahmen gewünscht, bitten dies speciell vorzuschreiben.

Auch von dem Prachtwerk

Friedrichsruh

haben verschiedene Handlungen schon 12—18 Exemplare abgesetzt und empfehlen wir dies interessante Album besonders für den Weihnachtstisch.

Preis 25 M. ord., 16 M. baar.

Prospecte gratis.

Strumper & Co.
Hamburg-Uhlenhorst.

[53899] Zur Versendung gelangte:

Das Buch der guten Lebensart. Ein Rathgeber

für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben.

Von Ferd. Jozewicz.

Vierte vermehrte Auflage.

Preis: geh. 4 M. 50 & ord.; eleg. geb.
m. G. 6 M. ord.

„In einem vor etwa 30 bis 40 Jahren erschienenen sog. »Complimentirbuche« befindet sich der Vers:

»Liebenswürdig möcht' ich sein, aller Welt
gefallen,

Sagt, wie nimmt man Herzen ein, wie gefällt
man Allen?»

Das Buch versprach sodann die Anleitung zu geben, wie dieses zu erreichen sei, und schrieb zu diesem Zwecke die nöthigen Verbeugungen, Complimente und sonstigen »Schwerenöthereien« vor, welche zu dem angegebenen Ziele führen sollten. Unwillkürlich wurden wir beim Durchsehen des jüngst in vierter, stark vermehrter Auflage erschienenen »Buch der guten Lebensart« von Ferd. Jozewicz (Oberhausen, Verlag von Ad. Spaarmann) an diesen seltsamen Vers erinnert; denn hier scheint uns in der That die Lösung jener ziemlich schwierigen Frage: »wie gefällt man Allen?« glücklich gefunden zu sein. Das Buch, welches sich als »Rathgeber für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben« bezeichnet, schlägt den zur Lösung seiner Aufgabe allein richtigen Weg ein, zunächst die gesammte Lebensanschauung seiner Leser zu ver-

edeln und daraus die gute Lebensart zu bilden. Das Buch sollte in keiner Hausbibliothek fehlen, wenn dieselbe auch, wie wir das nicht gerade selten finden, auch sonst nur aus dem Kalender, dem Gesangbuche und dem Kochbuche besteht, und von allen Hausgenossen recht fleißig benutzt werden. Selbst Diejenigen, welche vielleicht nicht Gelegenheit haben, in der Gesellschaft oder im öffentlichen Leben zu verkehren, werden beim Gebrauch des Buches seinen Nutzen verspüren und zwar durch seinen veredelnden Einfluß auf das Leben im Hause, welches bei den Meisten mehr zu wünschen übrig läßt, als sie ahnen. Die treffliche Ausstattung des Buches macht dasselbe gleichzeitig zu einem Geschenk an Familienglieder besonders geeignet.“ (B. L. N.)

Ich erlaube mir das gangbare und beliebte Buch Ihrer ferneren gef. Verwendung bestens zu empfehlen.

Oberhausen, November 1884.

Ad. Spaarmann.

Weihnachts-Artikel.

Fest zum Baarpreise.

[53900]

Hoffmann, Märchen für Jung und Alt. Neue Pracht-Ausgabe.

Mit 78 Illustr. u. 6 Farbendruckbildern
in künstlerischer Ausstattung.
Total-Auflage 141,000 Exempl.

Baar-Bezugs-Bedingungen:

Pracht-Ausgabe. Eleg. geb. Preis 3 M.,
mit 40% und 11/10, 25 Expl. mit 50%.
Volks-Ausgabe (ohne Farbendruckbilder).
Mit elegantem Umschlag. Cartonnirt.
Preis 1½ M., mit 40% u. 11/10,
25 Expl. mit 50%,
oder gemischt:

5 Expl. Pracht-Ausg. } zusammen 11/10,
6/5 „ Volks-Ausg. } mit 40% = 13½ M.

Partien von 11/10 ab, auch gemischt, zu
obigen Baarpreisen
für feste Rechnung.

Gültig für alle Firmen, welche in den Listen der vereinigten Verlegervereine enthalten sind. Partien auf Wunsch innerhalb des Reichspostgebietes *direct franco* unter Belastung des halben Portos.

Die auf unser im September d. J. versandtes Circular eingegangenen Aufträge sind sämmtlich erledigt; ausserdem haben wir alle Firmen, welche regelmässig Absatz von dem Buche erzielten, nach Massgabe bisherigen Bedarfs mit Exemplaren versehen.

Wir bitten unsere rühmlichst bekannte Märchensammlung, die in ihrer neuen Ausstattung jeder Concurrenz ebenbürtig und überall absatzfähig ist, wofür die alljährlichen Partiebezüge vieler Handlungen Zeugnis ablegen, nicht auf Lager fehlen zu lassen und rückständige Bestellungen schleunigst einsenden zu wollen. Nachbestellungen nur noch für feste Rechnung, da die Vorräthe voraussichtlich zu Weihnachten erschöpft sein werden.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 33.

Anfang November 1884.

Barthol & Co.